



# Antrag auf Anerkennung/ Modifikation/Wiedererteilung\*)

zur Durchführung von Schulungen nach Kapitel 8.2 ADR in Verbindung mit der IHK-Satzung  
betreffend die Ausbildung der Gefahrgutfahrer/innen

## 1. Antragsteller

---

Name/Unternehmen

---

Anschrift

---

Betriebssitz

---

Telefon-Nr.

---

Telefax-Nr.

---

E-Mail

## 2. Für Planung und Durchführung der Lehrgänge verantwortliche Person(en):

---

Name(n)

---

Telefon-Nr.

---

Telefax-Nr.

---

E-Mail



### 3. Umfang der Anerkennung\*)

Die Anerkennung wird beantragt für:

Ersts Schulungen  Auffrischungsschulungen

mit folgenden Kursen:

- Basiskurs
- Aufbaukurs Tank
- Aufbaukurs Klasse 1
- Aufbaukurs Klasse 7

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

### 4. Kurspläne

#### 4.1 Die verbindliche Kurspläne des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) legen wir unseren Lehrgängen zugrunde: \*)

**für die Ersts Schulung**

BK  AKT  AK1  AK7

vom \_\_\_\_\_

**für die Auffrischungsschulungen**

vom \_\_\_\_\_

#### 4.2 Lehrpläne

Dem Antrag sind ein Lehrplan/Lehrpläne für  die Ersts Schulung(en)  
 die Auffrischungsschulungen \*)

beigefügt.

Die vorgeschriebene Mindeststundenzahl wurde eingehalten.

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen



Die Lehrpläne enthalten insbesondere folgende Angaben:

- zu behandelndes Thema mit Zuordnung zu dem entsprechenden Themensektor des jeweiligen Kursplanes
- Art des Unterrichts (z.B. Vortrag, technische Medien, Dia bzw. Filmvortrag, Übungen, praktische Übungen)
- Angaben zur materiellen Sicherstellung der Lehrgangsinhalte
- Zuordnung der Unterrichtseinheiten für jeden Themensektor
- Kennzeichnung der praktischen Teile mit Zuordnung der Unterrichtseinheiten

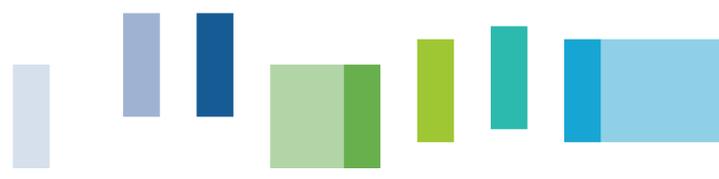
## 5. Praktische Lehrgangsteile

**5.1 Die im jeweiligen Kursplan vorgeschriebenen methodisch-didaktischen Anforderungen werden erfüllt.**

### 5.2 Experimente während der Schulung

Beschreibung der Experimente mit der Zuordnung des entsprechenden Themensektors des jeweiligen Kursplanes **auf gesondertem Blatt.**

**5.3 Folgende neue Lehrmethoden sollen als ergänzende bzw. ersetzende Schulungsbestandteile eingesetzt werden:**



#### 5.4 Folgende Filme/Videofilme/Dias werden im Unterricht zur Vermittlung des Lehrstoffes verwendet (ggf. auf gesonderter Übersicht):

Titel: \_\_\_\_\_ Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Themensektor des Kursplanes: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Themensektor des Kursplanes: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Themensektor des Kursplanes: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Themensektor des Kursplanes: \_\_\_\_\_

Titel: \_\_\_\_\_ Laufzeit: \_\_\_\_\_

zugehöriger Themensektor des Kursplanes: \_\_\_\_\_

#### 5.5 Das/die Fahrzeug(e) für die praktische Unterweisung(en) wird/werden von folgenden Unternehmen zur Verfügung gestellt (Bescheinigungen sind beigefügt):

---

Fahrzeug für die Klasse

---

Eigentümer

---

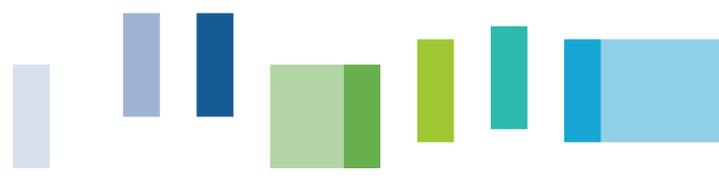
Fahrzeug für die Klasse

---

Eigentümer

## 6. Lehrkräfte

Die fachliche Qualifikation sowie der Nachweis der Befähigung zur erwachsenengerechten Vermittlung der Kenntnisse werden jeweils durch entsprechende Zeugnisse/Nachweise/Bescheinigungen belegt (siehe Anhang zum Antrag).



## 7. Angaben über vorhandenes Lehrmaterial

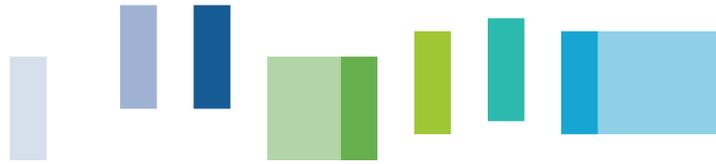
Gesetzes- und Verordnungstexte, Richtlinien etc.

<u>Titel</u>	<u>Autor</u>	<u>Verlag</u>	<u>Ausgabe vom</u>
--------------	--------------	---------------	--------------------

**7.1 Folgende Bücher werden zur Vermittlung des Lehrstoffes an die Lehrgangsteilnehmer ausgegeben:**

<u>Titel</u>	<u>Autor</u>	<u>Verlag</u>	<u>Ausgabe vom</u>
--------------	--------------	---------------	--------------------

**7.2 Folgende schriftliche Unterlagen werden den Teilnehmern zur Verfügung gestellt:**



## 8. Angaben über die Schulungsstätte

Name

---

Ort

---

Straße

---

Raumbezeichnung

---

Zimmer-Nummer

---

Zahl der Schulungsplätze

---

Mit Schreibmöglichkeit

---

Telefon-Nr.

---

Telefax-Nr.

Eine Anfahrtsskizze ist beigefügt. Bestätigung des Inhabers liegt bei.

Weitere Schulungsstätten ggf. auf gesondertem Blatt.

### 8.1 Ausstattung des Schulungsraumes\*)

Tageslichtprojektor

Wandtafel

Videoanlage

Beamer/Laptop

Flipchart

\_\_\_\_\_

### 8.2 Angaben über weitere Räumlichkeiten, insbesondere für die praktischen Lehrgangsteile

Die praktische Übung am **Fahrzeug** findet statt in:

---

Ort

---

Straße

---

Eigentümer bzw. Pächter des Grundstückes

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen



Eine **praktische Feuerlöschübung** findet statt in:

---

Ort

---

Straße

---

Eigentümer bzw. Pächter des Grundstückes

Anlage:           Anfahrtsskizze  
                      Einverständniserklärung des Inhabers/Eigentümers

## 9. Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit der im Antrag und seinen Anlagen gemachten Angaben.

---

Ort, Datum

Firmenstempel/Unterschrift

Anlagen

### Datenschutzhinweise:

Die IHK Berlin speichert und verarbeitet Ihre Daten zum Zwecke der Anerkennung als Lehrgangsanwärter für Gefahrgutfahrerschulungen auf der Grundlage von § 14 Abs. 3 GGVSEB. Die IHK Berlin erreichen Sie hier: Fasanenstraße 85, 10623 Berlin, Telefon: +4930-31510-0, E-Mail: [service@berlin.ihk.de](mailto:service@berlin.ihk.de). Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter: Telefon: +4930-31510-488, E-Mail: [datenschutz@berlin.ihk.de](mailto:datenschutz@berlin.ihk.de).

Ihre Daten werden bei uns grundsätzlich für den Zeitraum der Anerkennung gespeichert. Ihnen stehen die Rechte auf Auskunft und Berichtigung zu. Außerdem stehen Ihnen grundsätzlich die Rechte auf Löschung, Einschränkung, Widerspruch sowie Datenübertragbarkeit zu, sofern die oben genannten Rechtsvorschriften nicht etwas anderes vorsehen. Wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, können Sie sich an die Aufsichtsbehörde wenden. Dies ist für die IHK Berlin die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite unter: [www.ihk-berlin.de/datenschutz](http://www.ihk-berlin.de/datenschutz)